

Rödl & Partner

Forum Global Barometer 2022

Ergebnisse unserer Thementumfrage



23. FORUM GLOBAL

Rödl & Partner

Inhalt

1.	Vorwort	2
2.	Auswertung nach Themen	3
3.	Auswertung nach Regionen	5
4.	Trends: Regionen und Themen	6
5.	Teilnehmerinformation	7
6.	Beweggründe der Internationalisierung	9
7.	Schlusswort	10



Rödl & Partner

1. VORWORT



Das diesjährige [23. Forum Global](#) (FG) findet am 30. Juni 2022 statt.

Aufgrund der in Aussicht stehenden Lockerungen der durch die Corona Pandemie beschlossenen Restriktionen, wird die Veranstaltung in diesem Jahr wieder in unserem Stammhaus in Nürnberg stattfinden.

Wir freuen uns darauf, Sie wieder vor Ort bei uns begrüßen zu dürfen, da der persönliche Kontakt durch nichts zu ersetzen ist.

Neben dem vielseitigen Vortragsprogramm mit 24 spannenden Themenblöcken – darunter vier Panneldiskussionen – haben Sie die Möglichkeit, sich umfassend über verschiedene Fachthemen an unseren 8 Messeständen zu informieren.

An den Ständen beraten Sie unsere Experten zu Arbeitsrecht, Business Process Outsourcing, Compliance, Internationale HR Services, IT-Consulting, Steuerberatung 4.0, Umsatzsteuer sowie Verrechnungspreise.

Sie erhalten zudem Einblicke in den internationalen Kontext: An unseren länderspezifischen Messeständen können Sie sich über 50 Länder, in denen wir mit eigenen Niederlassungen vertreten sind, informieren und mit unseren Experten in Dialog treten. Freuen Sie sich auch auf vier kurze spannende Impulsvorträge im Regionenmessezelt.

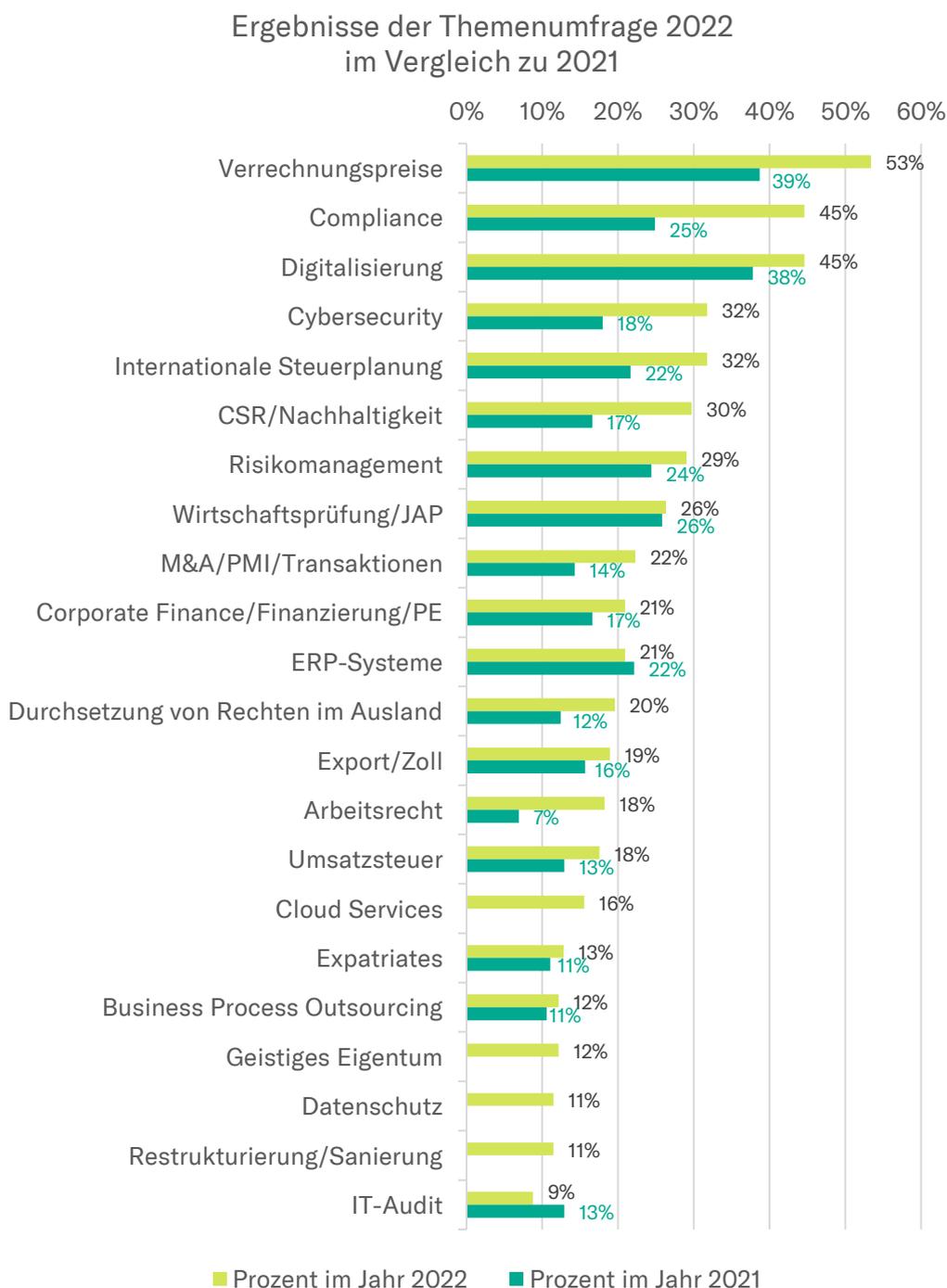
Wie jedes Jahr haben wir Sie selbstverständlich nach Ihren Präferenzen zu den Vortragsthemen gefragt. An der diesjährigen Umfrage haben 148 Personen mit insgesamt 2.452 Meinungsbekundungen teilgenommen. Für die rege Beteiligung möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Auf den folgenden Seiten haben wir die Ergebnisse unserer Themenumfrage 2022 analysiert, veranschaulicht und interpretiert. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, Sie bei unserem 23. Forum Global in persona begrüßen zu dürfen.



2. AUSWERTUNG NACH THEMEN

In diesem Jahr sind wir von unserer üblichen Themen-Regionen-Matrix abgewichen. So eröffnete sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Interesse auch für bestimmte Fachgebiete ohne einen Länderbezug auszudrücken.



Rödl & Partner

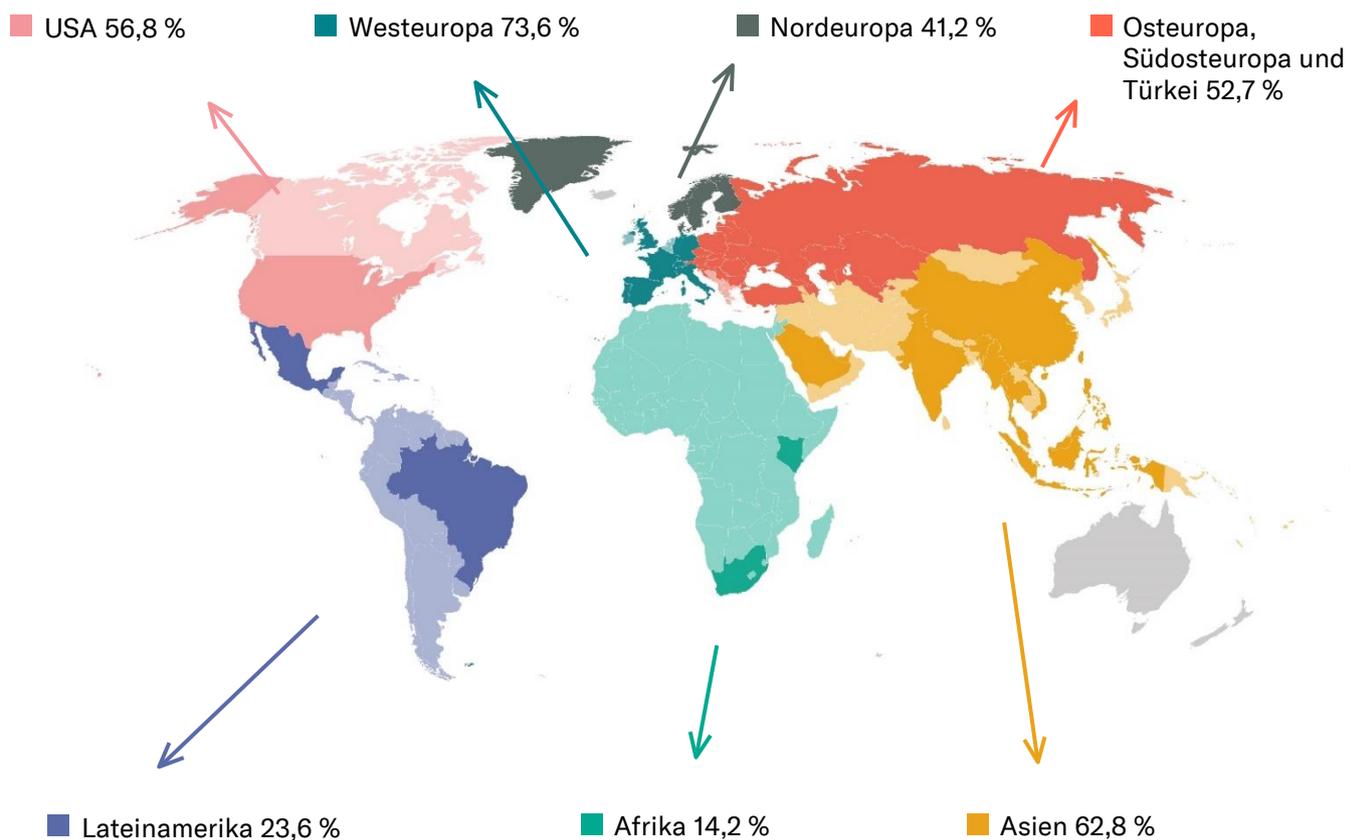
22 verschiedene Themengebiete standen im Jahr 2022 für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Umfrage zur (Mehrfach-)Auswahl. Neu hinzu kamen die Fachbereiche „Cloud Services“, „Geistiges Eigentum“, „Datenschutz“ sowie „Restrukturierung und Sanierung“. Dem gewichen sind die Bereiche „Auslandsexpansion“, „Resilienz“ und „International Family Offices“.

- Durch die Einführung der vier neuen Themen und der Reduktion um drei andere, verteilt sich das Interesse erneut anders als im Vorjahr. Vor allem durch den Wegfall der Top-Thematik „Auslandsexpansion“ verteilten sich die Prozentpunkte verstärkt differenziert. Dennoch bleiben die Themen Verrechnungspreise (53 Prozent), Compliance (45 Prozent) sowie Digitalisierung (45 Prozent) an der Spitze.
- Sowohl „Cybersecurity“ als auch „CSR/Nachhaltigkeit“ machen den größten Sprung und steigen um 14 und 13 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.
- Weitere Aufsteiger-Themen in die Top-Ränge sind in diesem Jahr „M&A/PMI/Transaktionen“ und „Durchsetzung von Rechten im Ausland“ (Anstieg um jeweils 8 Prozentpunkte) sowie „Internationale Steuerplanung“ (Anstieg um 10 Prozentpunkte).
- Die größten Einbußen verzeichneten „Arbeitsrecht“ (11 Prozentpunkte), „IT-Audit“ (4 Prozentpunkte) sowie „ERP-Systeme“ (1 Prozentpunkt).
- Die neu hinzugefügten Bereiche belegen die hinteren Ränge (Rang 16, 19, 20 und 21). Nur „IT-Audit“ liegt bei der Interessensbekundung dahinter.

3. AUSWERTUNG NACH REGIONEN

Die Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer konnten dieses Jahr themenunabhängig wählen, welche Regionen für Sie relevant sind. Zur (Mehrfach-)Auswahl standen Afrika, Asien, Lateinamerika, Nordeuropa, Osteuropa und Südosteuropa (inkl. Türkei), USA und Westeuropa. Die Darstellung zu „global“ ist zudem weggefallen.

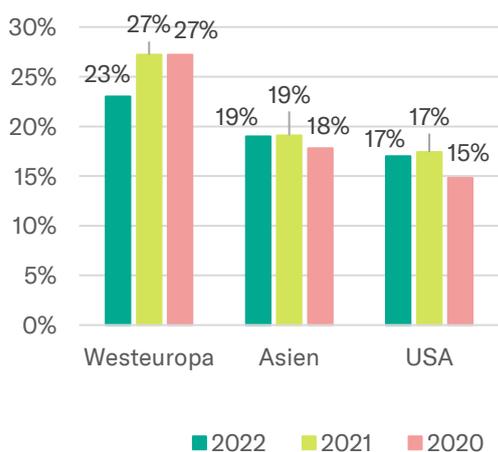
Im Vergleich zu den Vorjahren ist das Interesse für die europäischen Regionen deutlich gestiegen, Spitzenreiter der Regionen ist Westeuropa mit 74 Prozent. An zweiter Stelle steht Asien mit knapp 63 Prozent, gefolgt von den USA mit knapp 57 Prozent. Die krisenbehaftete Region Osteuropa und Südosteuropa ist mit knapp 53 Prozent nun auch deutlicher im Fokus unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Lateinamerika und Afrika sind 2022 weniger von Interesse. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich die gleiche Abstufung der Länder-Gewichtung.



4.

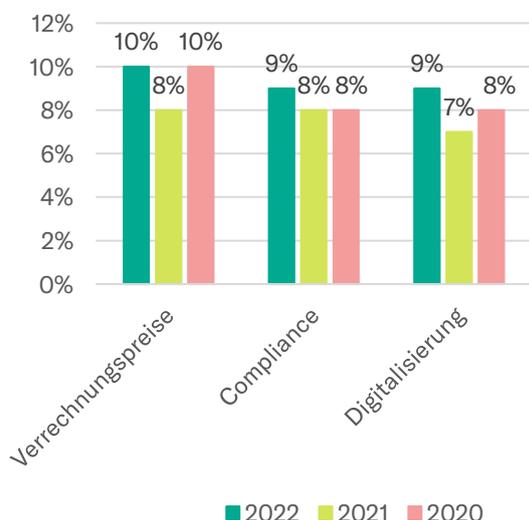
TRENDS: REGIONEN UND THEMEN

Trends: Beliebteste Regionen



In der Grafik werden die am häufigsten gewählten Regionen dargestellt. Unverkennbar ist, dass die Top-Regionen weiterhin Westeuropa, Asien und die USA sind. Das Interesse unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist über die Jahre hinweg gleichbleibend.

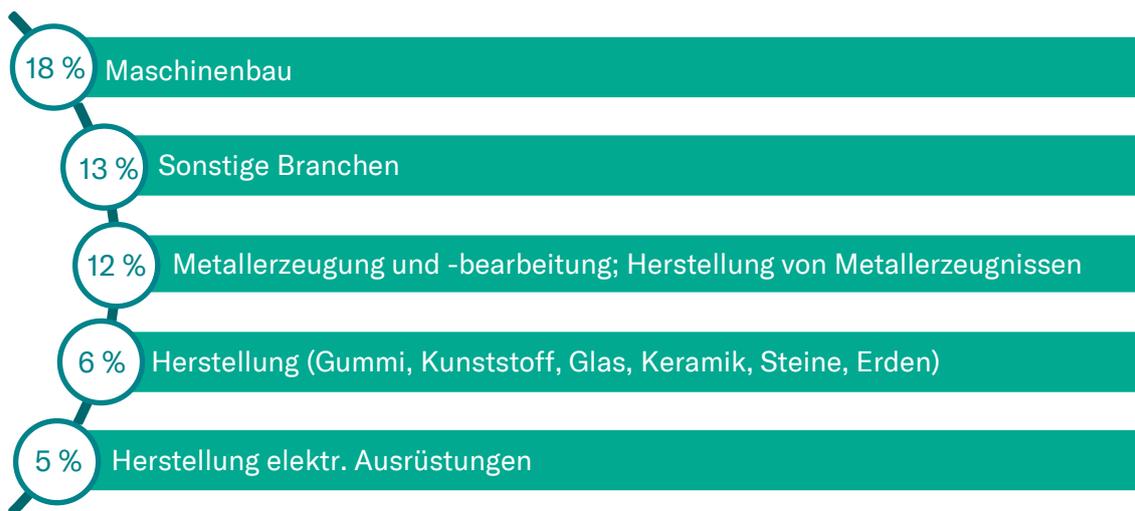
Trends: Beliebteste Themen



Das Thema „Verrechnungspreise“ bleibt unangefochten auf der Spitzenposition der Themenauswertung. Auf Platz 2 und 3 halten sich wie in 2021 die Themengebiete „Compliance“ und „Digitalisierung“. Die andauernde Wichtigkeit dieser Themen lässt sich mit der zunehmenden Globalisierung und digitalen Vernetzung, v.a. auch durch die Covid-Pandemie erklären.

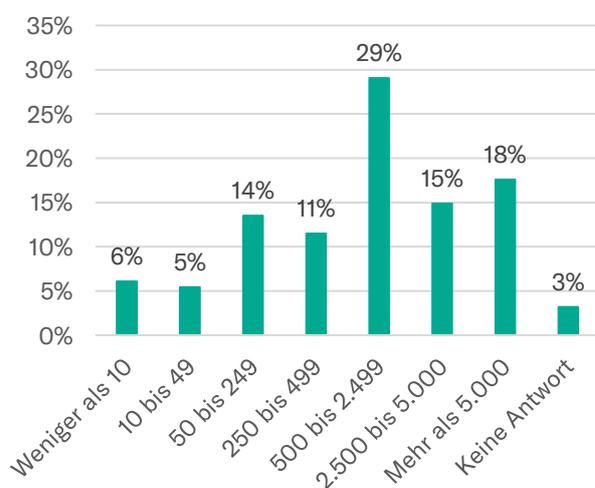
5. TEILNEHMERINFORMATION

Branchenzugehörigkeit in Prozent



Bei der Befragung zum Unternehmenshintergrund ergibt sich eine gleichbleibende Top 5 der Branchenzugehörigkeit. Knapp ein Fünftel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus dem Bereich „Maschinenbau“. Auf Platz 2 liegen die „Sonstigen Branchen“ (darunter z.B. Großhandel, Beratungsdienstleistungen, Anlagenbau und Messtechnik), gefolgt von der Branche „Metallerzeugung und -bearbeitung“.

Mitarbeiterzahl



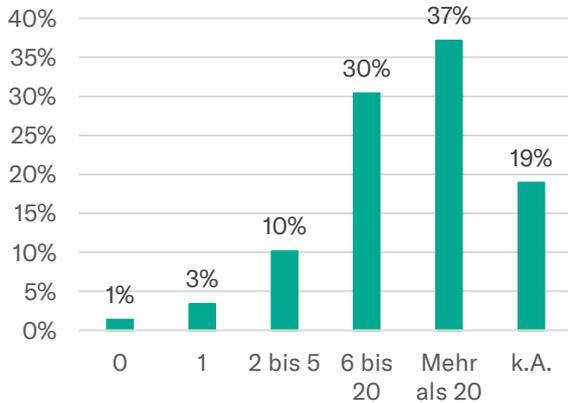
Zudem wurde die Anzahl der Beschäftigten der teilnehmenden Unternehmen abgefragt.

Der in der Umfrage am meisten vertretenen Wert unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren „500-2.499 Mitarbeiter“ (29 Prozent). Großunternehmen mit mehr als 5.000 Mitarbeitern sind mit 18 Prozent vertreten. Somit ist ein starker Fokus auf Mittelständler zu erkennen.

Die kleinsten Gruppen bilden mit 5 und 6 Prozent Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten bzw. 10 bis 49 Beschäftigten.

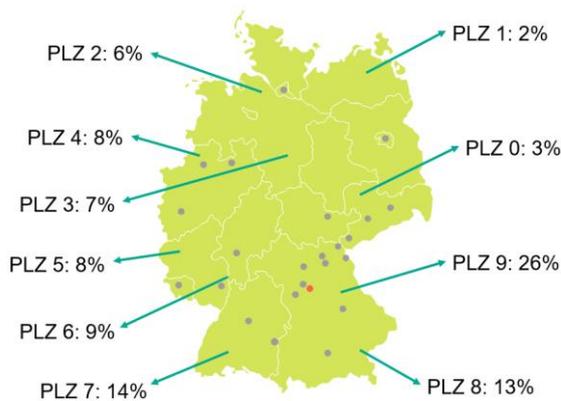
Anzahl der Standorte

91 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben an, in Deutschland tätig zu sein und 84 Prozent aller Beteiligten bestätigten zusätzlich oder ausschließlich einen Unternehmenssitz außerhalb von Deutschland zu haben.



Wir haben ebenfalls nach der Anzahl der Auslandsstandorte gefragt. Dabei wurde deutlich, dass zwei Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Unternehmen beschäftigt sind, die mindestens in 6 bis 20 oder in mehr als 20 Ländern tätig sind. Etwa 26 Prozent sind in 5 oder weniger Standorten weltweit vertreten.

Postleitzahl

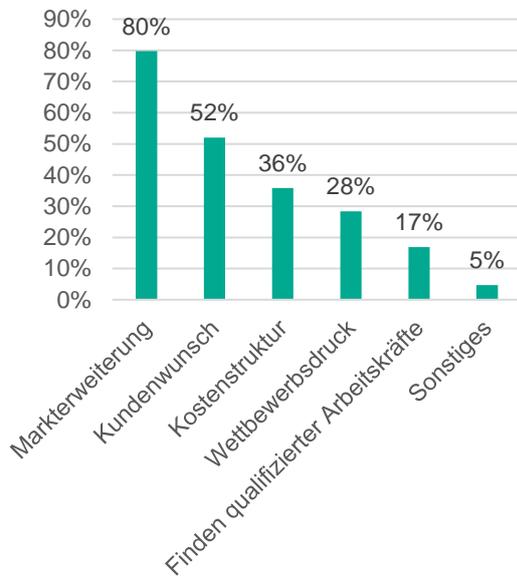


Die Grafik zeigt auf, aus welchen Postleitzahl-Gebieten die Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer stammen.

Es fällt auf, dass mehr als die Hälfte der Befragten aus Bayern, Baden-Württemberg oder Thüringen kommen.

6.

BEWEGGRÜNDE DER INTERNATIONALISIERUNG



In der Grafik lassen sich die Beweggründe für die Internationalisierung nachvollziehen. Es wurden insgesamt 322 Stimmen abgegeben (Mehrfachnennung möglich).

Der wichtigste Aspekt für Internationalisierung ist die „Markterweiterung“, dafür stimmten 80 Prozent ab. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer gaben außerdem „Kundenwunsch“ an. Darüber hinaus konnten auch „Sonstige“ Gründe angegeben werden. U.a. „Risikomanagement“ oder „Know-how“.



7. SCHLUSSWORT

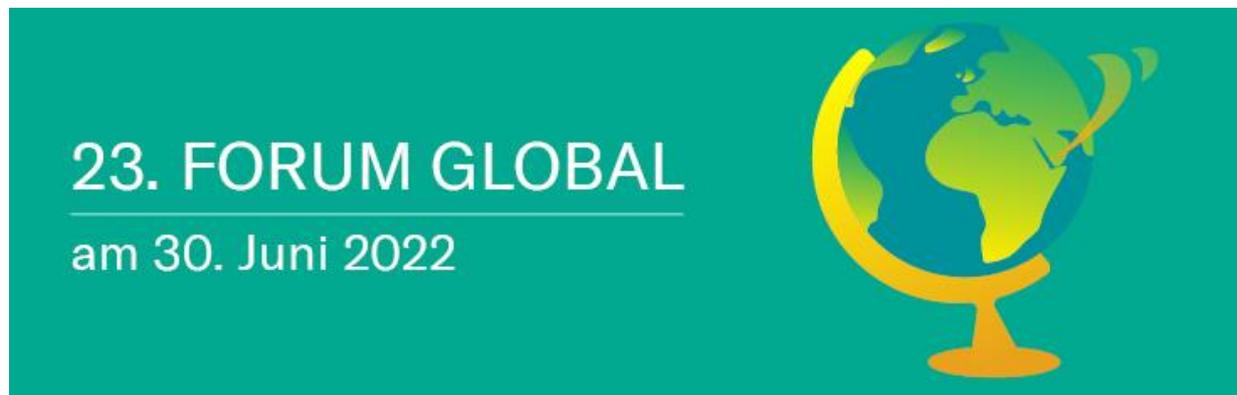
Unser Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine spannende Veranstaltung zu bieten, die an deren Wünschen ausgerichtet ist und neue Akzente setzt. Aus diesem Grund möchten wir uns ganz herzlich für die hohe Teilnahme-Quote an unserer Thementumfrage bedanken. Wir haben die Präferenzen der Befragten ausgewertet und das Vortragsprogramm an den Wünschen und Interessensbekundungen ausgerichtet.

Zusammenfassend halten wir fest, dass die Themenbereiche „Verrechnungspreise“, „Digitalisierung“ und „Compliance“ im Jahr 2022 wieder sehr gefragt sind. Unser [Programm](#) bietet Ihnen dazu umfassende Einblicke. Zudem zeigen die Befragten vermehrt Interesse an globalen Zusammenhängen vor allem in Westeuropa und Asien.

Selbstverständlich sind zusätzlich die aktuellen Entwicklungen rund um den Krieg in der Ukraine und die sich daraus ergebenden geopolitischen und wirtschaftlichen Folgen sowie weiterhin die Corona-Pandemie mit in das Programm einbezogen.

Wir freuen uns, Sie als Gast zum 23. Forum Global, im Zeichen des „New Normal“, begrüßen zu dürfen. Damit sie rundum über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse informiert sind, bieten wir Ihnen neben unserer Großveranstaltung auch unser [Wirtschaftsmagazin Entrepreneur](#) sowie unser [Unternehmerbriefing](#) kostenlos an. Darin informieren unsere Experten Sie regelmäßig über die wichtigsten, aktuellen Trends in Wirtschaft, Steuern, Recht und IT. Werfen Sie gerne einen Blick hinein.

[Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung »](#)



GOING GLOBAL BAROMETER 2022
Inhalt/Layout:

Unternehmenskommunikation, Rödl & Partner
Jeannie Asbach, Franziska Funke, Natalie Konrad, Nadine Schöllmann